



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ



Kulturelle Imaginationen, Projektionen
und Aneignungen in Kunst und Kunstgeschichte(n)

EXOTISMUS revisited

Öffentliche Vortragsreihe im Rahmen der Vorlesung
Global Art History, Wintersemester 2023/24

www.ku-linz.at

Exotismus bezeichnet unterschiedliche Haltungen gegenüber fremden Kulturen. Als ambivalenter Begriff vereint er widersprüchliche Positionen, die neben sachlicher Aufmerksamkeit, Faszination, ethnografischem Interesse, Eskapismus und Zivilisationskritik auch negative Stereotypisierung, Rassismus und Sexismus umfassen. Aufgrund seiner engen Verwobenheit mit der Kolonialgeschichte und ihrem ideologischen Programm handelt es sich um eine eurozentrische Perspektive, der häufig relativ unkritisch begegnet wird. In der abendländischen Kunst und Architektur fungiert Exotismus als Hyperonym für Strömungen, die durch eine Übernahme und Verwertung von fremdländischen und insbesondere außereuropäischen Elementen charakterisierbar sind.

Die große Bandbreite an Imaginationen, Projektionen und Aneignungsformen sowie deren visuelle Manifestationen in der Kunst stehen im Zentrum der Vortragsreihe. Es geht um folgende Fragestellungen: Welche kunst- und kulturwissenschaftlichen Analysespektren lassen sich anhand konkreter Werkbeispiele diskutieren? Auf welche Weise werden fremde Kulturen repräsentiert und Differenzkonstruktionen erfahrbar gemacht? Ist der Begriff Exotismus ausschließlich negativ konnotiert? In Anbetracht der außereuropäischen Perspektiven auf Europa und der damit einhergehenden Bildproduktionen stellt sich auch die Frage, ob Exotismus ausschließlich eurozentrisch bestimmte Blickrichtungen auf das „Fremde“ beschreibt, oder ob der Begriff auch in globalen Kontexten Verwendung finden kann.

PROGRAMM

FR, 13.10.23, 13:00 – 14:30 UHR: WILD PLACES

Lisl Ponger, Künstlerin, Wien, AT

FR, 20.10.23, 13:00 – 14:30 UHR: DIE ARCHITEKTUR DER WIENER WELTAUSSTELLUNG 1873:
150 JAHRE REZEPTION DES EXOTISCHEN

Franziska Niemand,

Kunsthistorikerin und Projektmitarbeiterin, SNF-Projekt „Leuchtkraft des Orients“, Vitrocentre Romont, CH

FR, 27.10.23, 13:00 – 14:30 UHR: PRIMITIVISMUS – EXOTISMUS. KÜNSTLERISCHE IMAGINATIONEN
VON SICH ALS ANDERER. KONTINUITÄTEN UND BRÜCHE IN DER DEUTSCHEN KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS

Kea Wienand, Kunst- und Kulturwissenschaftlerin, Universität Oldenburg, DE

FR, 10.11.23, 13:00 – 14:30 UHR: (UN)BEKANNTE KÜNSTLER*INNEN AUS AMAZONIEN

Claudia Augustat, Kuratorin Sammlungen Südamerika, Weltmuseum Wien, AT

FR, 17.11.23, 13:00 – 14:30 UHR: WAS IST EINE „EUROPERIE“? BEGRIFF UND PHÄNOMEN EINES GEGENBLICKS

Matthias Weiß, Univ.-Prof. für Kunstgeschichte, Universität Salzburg, AT

FR, 01.12.23, 13:00 – 14:30 UHR: MODERNISM AS COLLABORATIVE PRACTICE:
THE ACADÉMIE ANDRÉ LHOTE AND EGYPT (1920s TO 1950s)

Simone Wille, Kunsthistorikerin/art historian, Innsbruck und/and Wien, AT

FR, 15.12.23, 13:00 – 14:30 UHR: RE-ENCHANTING THE (ART) WORLD WITH CONTEMPORARY ROMANI ARTISTS
FROM EAST CENTRAL EUROPE

Karolina Majewska-Güde, art historian and curator, Berlin, DE and University of Warsaw, PL

FR, 12.01.24, 13:00 – 14:30 UHR: EXOTISMUS UND GROTESKE: ALFRED KUBIN (1877–1959), ZEICHNER UND AUTOR

Clemens Ruthner, Univ.-Prof. and Director of European Studies, Trinity College Dublin, IE

FR, 19.01.24, 13:00 – 14:30 UHR: DIE INSZENIERUNG DES „AUTHENTISCHEN“.
EXOTISMUS, BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH IN DER KOLONIALEN STUDIOFOTOGRAFIE UM 1900

Katarina Matiassek, Kuratorin, Photoinstitut Bonartes, Wien, AT

FR, 26.01.24, 13:00 – 14:30 UHR: CATHOLIC GIRL AESTHETICS. RESERVOIR EINER UNPROBLEMATISCHEN EXOTIK?

Barbara Schrödl, Kunsthistorikerin, Berlin, DE

Konzeption & Organisation: JULIA ALLERSTORFER-HERTEL

Institut für Geschichte und Theorie der Kunst, KU Linz

Die Vortragsreihe findet im Hybridformat (live im HS 1 und via Zoom) statt.

Um Anmeldung wird gebeten: j.allerstorfer@ku-linz.at

Katholische Privat-Universität Linz

A-4020 Linz, Bethlehemstraße 20

DIE VERANSTALTUNG WIRD GEFÖRDERT VON:

Bischöflicher Fonds zur Förderung der Katholischen Privat-Universität Linz

Günter Rombold Privatstiftung

Förderverein „Freunde der Katholischen Privat-Universität Linz“